

# Testfälle

Der Benutzerverwaltung in der Applikation "WISSLearncards"



# Inhaltsverzeichnis

l	Einleitu	ıng	3
2	Ausgar	ngslagen	3
3	Testob	jekte	2
	3.1 Test	tobjekte zum Punkt 1	2
	3.1.1	Anzeigen des benutzereigenen DMOs Inhaltes im Doorview nach erfolgtem Login	2
	3.2.1	Herunterladen eines Stacks des benutzereigenen DMOs	5
	3.2.2	Herunterladen eines Doors des benutzereigenen DMOs.	5
	3.2.3	Herunterladen eines Stacks eines fremden DMOs	6
	3.2.4	Herunterladen eines Doors eines fremden DMOs	<i>6</i>
	3.3 T	estobjekte zum Punkt 2) a) i)	7
	3.3.1	i. Hochladen von Stacks in das benutzereigene DMO	7
	3.3.3	Hochladen von Doors in das benutzereigene DMO.	8
	3.4 T	estobjekt zu Punkt 2) a) ii)	9
	3.4.1	Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO	9
	3.4.3	Hochladen von Doors in das ursprüngliche DMO	10
	3.5 T	estobjekt zu Punkt 2) a) iii)	1
	3.5.1	Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO	1
	3.5.3	Hochladen von Doors in das ursprüngliche DMO	12
	3.5.5	Hochladen von Doors in das ursprüngliche DMO von mehreren Benutzer zu selben Zeit	13
	3.5.7 Zeit	Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO von mehreren Benutzer zu selb 14	en
	3.6 T	estobjekt zu Punkt 2) b) i)	15
	3.6.1	Ändern der Gruppenberechtigungen auf das zugewiesene DMO	15
	3.7 T	estobjekt zu Punkt 4)	16
	3.7.1	Benutzer löscht Cards aus einem Stack	16
	3.7.3	Benutzer öffnet Papierkorb	17
	3.7.5	Benutzer stellt Card am Ursprungsort wieder her	18
	3.7.7	Benutzer stellt Card an einem wählbaren Ort wieder her	19
	3.8 T	estobjekt zu Punkt 5)	20
	3.8.1	Benutzer erteilt Derive-Berechtigungen auf das eigene DMO	20
	3.8.3	Benutzer erteilt Teamwork-Berechtigungen auf das eigene DMO	2
	3.8.5	Benutzer entzieht Berechtigungen auf das eigene DMO	22
	3.9 T	estobjekt zu Punkt 6)	23
	3.9.1	Benutzer entfernt seinen Account	23



# 1 Einleitung

Die folgenden Bezeichnungen der Testobjekte des Punkt 2 beziehen sich auf die in Punkt 1.1 des Dokuments *TestPlanung.docx* aufgelisteten Anforderungen.

# 2 Ausgangslagen

Die im Folgenden definierten Stadien dienen als Basis für die in Punkt 3 aufgeführten Tests.

Nr	Ausgangslage
1	Der Tester muss sich mit dem User "testuser" und dem Passwort "gibbiX12345" in der Applikation
	<sup>i</sup> einloggen.
2	Der Tester muss in der jeweiligen Derrive-Gruppe für das DMO sein.
3	Der Tester muss in der jeweiligen Teamwork-Gruppe für das DMO sein.



# 3 Testobjekte

### 3.1 Testobjekte zum Punkt 1

1) Die Benutzerverwaltung ermöglicht es einem Benutzer offline die im Vorhinein heruntergeladenen Stacks ü, Cards i und Doors vzu bearbeiten und sie bei bestehender Verbindung zur entfernten Datenbank hochzuladen.

#### Testfälle:

- i. Anzeigen des benutzereigenen DMOs Inhaltes im Doorview nach erfolgtem Login.
- ii. Herunterladen eines Stacks des benutzereigenen DMOs.
- iii. Herunterladen eines Doors des benutzereigenen DMOs.
- iv. Herunterladen eines Stacks eines fremden DMOs.
- v. Herunterladen eines Doors eines fremden DMOs.

# 3.1.1 Anzeigen des benutzereigenen DMOs Inhaltes im Doorview nach erfolgtem Login.

Ausgangslage
Siehe Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen.
Erwartetes Resultat:
Auf der Door-Ebene wird die Door «testdoor» mit dem Stack «teststack» angezeigt.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



# 3.2.1 Herunterladen eines Stacks des benutzereigenen DMOs

Ausgangslage
Siehe Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen und im Anschluss eine Door öffnen. Nun soll ein hier aufgeführter Stack heruntergeladen werden.
Erwartetes Resultat:
Auf der Door-Ebene wird die Door «testdoor» mit dem Stack «teststack» angezeigt. Der Speicherortstatus des Stacks weist auf die lokale Speicherung hin. Der heruntergeladene Stack ist anschliessend in der lokalen Datenbank vorhanden und kann gelernt werden.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt
3.2.2 Herunterladen eines Doors des benutzereigenen DMOs.
Ausgangslage
Siehe Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen und im Anschluss ein Door herunterladen.
Erwartetes Resultat:
Auf der Door-Ebene wird die Door «testdoor» mit dem Stack «teststack» angezeigt. Der Speicherortstatus der Door weist auf die lokale Speicherung hin.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt
Seite 5 von 23



### 3.2.3 Herunterladen eines Stacks eines fremden DMOs

Ausgangslage	
Siehe Ausgangslage Nr.1	
Ereignis	
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen und im Anschluss einen Stack aus der WISS-Datenbank herunterladen. Als Speicherort wird die lokale Datenbank angegeben.	
Erwartetes Resultat:	
In dem ausgewählten Door wird der heruntergeladene Stack aufgelistet. Der Speicherortstatus der Door weist auf die lokale Speicherung hin.	
Tatsächliches Resultat:	
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt	
3.2.4 Herunterladen eines Doors eines fremden DMOs	
Ausgangslage	
Siehe Ausgangslage Nr.1	
Ereignis	
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen und im Anschluss eine Door aus der WISS-Datenbank herunterladen. Als Speicherort wird die lokale Datenbank angegeben.	
Erwartetes Resultat:	
Es wird die heruntergeladene Door aufgelistet. Der Speicherortstatus der Door weist auf die lokale Speicherung hin.	
Tatsächliches Resultat:	
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt	
Seite 6 von 23	



# 3.3 Testobjekte zum Punkt 2) a) i)

i) Standardberechtigungen<sup>v</sup> werden jedem Benutzer beim Erstellen eines Benutzerkontos vom Programm automatisch zugewiesen.

#### Testfälle:

- i. Hochladen von Stacks in das benutzereigene DMO.
- ii. Hochladen von Doors in das benutzereigene DMO.

## 3.3.1 i. Hochladen von Stacks in das benutzereigene DMO

Ausgangslage	
Siehe Ausgangslage Nr.1	
Ereignis	
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen und hier im Anschluss einen Stack	
selektieren bei dem auf die lokale Speicherung hingewiesen wird. Im Anschluss wird dieser hochgeladen	
Erwartetes Resultat:	
Beim jeweiligen Stack wird ersichlich das dieser hochgeladen worden ist. Der hochgeladene Stack ist	
anschliessend auf dem Server vorhanden.	
Tatsächliches Resultat:	
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt	



# 3.3.3 Hochladen von Doors in das benutzereigene DMO.

Ausgangslage
Siehe Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen und hier im Anschluss eine Door selektieren bei dem auf die lokale Speicherung hingewiesen wird. Im Anschluss wird diese samt des Inhaltes hochgeladen
Erwartetes Resultat:
Bei der jeweiligen Door wird ersichtlich, dass diese hochgeladen worden ist.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



# 3.4 Testobjekt zu Punkt 2) a) ii)

ii) Derive-Berechtigungenvi können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.

#### Testfälle:

- i. Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO.
- ii. Hochladen von Doors in das ursprüngliche DMO.

#### 3.4.1 Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1, Nr.2
Geklonter Stack muss bereits lokal vorhanden sein.
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Der ausgewählte Stack kann nun in das
ursprüngliche DMO hochgeladen werden.
Erwartetes Resultat:
In dem ursprünglichen DMO wird ersichtlich, dass ein neuer Branch hinzugefügt worden ist.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



3.4.3 Hochiaden von Doors in das ursprungliche Divio	
Ausgangslage	
Ausgangslage Nr.1, Nr.2	
Geklonte Door muss bereits lokal vorhanden sein.	
Ereignis	
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Die ausgewählt Door kann nun in das ursprüngliche DMO hochgeladen werden.	
Erwartetes Resultat:	
In dem ursprünglichen DMO wird ersichtlich, dass ein neuer Branch hinzugefügt worden ist.	
Tatsächliches Resultat:	
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt	



### 3.5 Testobjekt zu Punkt 2) a) iii)

iii) Teamwork-Berechtigungen<sup>vii</sup> können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.

#### Testfälle:

- i. Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO.
- ii. Hochladen von Doors in das ursprüngliche DMO.
- iii. Hochladen von Doors in das ursprüngliche DMO von mehreren Benutzer zu selben Zeit.
- iv. Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO von mehreren Benutzer zu selben Zeit.

#### 3.5.1 Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1, Nr.2
Geklonter Stack muss bereits lokal vorhanden sein.
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Der ausgewählte Stack kann nun in das ursprüngliche DMO hochgeladen werden.
Erwartetes Resultat:
In dem ursprünglichen DMO wird ersichtlich, dass die aktuellen Inhalte mit denen geraden hochgeladenen übereinstimmen. Der hochgeladene Stack ist als eigenständiger Stack mit Verweis auf den ürsprünglichen Stack (durch den Namen) vorhanden.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



Ausgangslage	
Ausgangslage Nr.1,	Nr.2
Geklonte Door mus	ss bereits lokal vorhanden sein.
Ereignis	
	Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Die ausgewählt Door kann nun in das hochgeladen werden.
Erwartetes Resultat:	
hochgeladenen übe	nen DMO wird ersichtlich, dass die aktuellen Inhalte mit denen geraden ereinstimmen. Die hochgeladene Door ist als eigenständige Door mit Verweis auf die (durch den Namen) vorhanden.
Tatsächliches Resul	tat:
☐ Test erfüllt	☐ Test nicht erfüllt



# 3.5.5 Hochladen von Doors in das ursprüngliche DMO von mehreren Benutzer zu selben Zeit

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1, Nr.3
Geklonte Door muss bereits lokal vorhanden sein.
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Die ausgewählt Door kann nun in das
ursprüngliche DMO hochgeladen werden. Gleichzeitig versuchen dies 2 Benutzer.
Erwartetes Resultat:
Der Tester wird darauf hingewiesen, dass er den Upload später erneut starten soll.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



# 3.5.7 Hochladen von Stacks in ein Door des ursprünglichen DMO von mehreren Benutzer zu selben Zeit

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1, Nr.3
Geklonte Door muss bereits lokal vorhanden sein.
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Die ausgewählt Door kann nun in das ursprüngliche DMO hochgeladen werden. Gleichzeitig versuchen dies 2 Benutzer.
Erwartetes Resultat:
Der Tester wird darauf hingewiesen, dass er den Upload später erneut starten soll.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



# 3.6 Testobjekt zu Punkt 2) b) i)

i) Diese Synchronisation umfasst Stacks, Doors und Cards des Benutzers.

Testfall:

i. Ändern der Gruppenberechtigungen auf das zugewiesene DMO.

### 3.6.1 Ändern der Gruppenberechtigungen auf das zugewiesene DMO

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Die aktuellen Berechtigungen des
eigenen DMOs auf anderen Gruppen werden automatisch aktualisiert.
Erwartetes Resultat:
Bei den jeweiligen betroffenen Gruppen werden die Änderungen sichtbar. Die Zugriffsberechtigungen sind auch wirksam, sodass nun wirklich nur die aktuellen Berechtigungen angewandt werden.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



## 3.7 Testobjekt zu Punkt 4)

4) Vom Benutzer gelöschte Elemente werden über einen gewissen Zeitraum zwischengespeichert.

#### Testfälle

- i. Benutzer löscht Cards aus einem Stack.
- ii. Benutzer öffnet Papierkorb.
- iii. Benutzer stellt Card am Ursprungsort wieder her.
- iv. Benutzer stellt Card an einem wählbaren Ort wieder her.

#### 3.7.1 Benutzer löscht Cards aus einem Stack

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Geklonter Stack aus eigenem DMO muss bereits lokal vorhanden sein.
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Im gewählten Stack wird eine Card entfernt. Im Anschluss wird der Stack wieder in das eigene DMO hochgeladen.
Erwartetes Resultat:
Das Fehlen der Karte ist im DMO sichtbar. Das Programm gibt eine Meldung aus, dass die Stacks nicht übereinstimmen.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



# 3.7.3 Benutzer öffnet Papierkorb

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Darauf folgend wird in den eigenen Papierkorb gewechselt.
Erwartetes Resultat:
Es werden sowohl eigens gelöschte Cards aufgelistet, als auch gelöschte Cards von Stacks, auf die der Benutzer Teamwork-Berechtigung hat oder selbst der Besitzer davon ist.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



### 3.7.5 Benutzer stellt Card am Ursprungsort wieder her

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Darauf folgend wird in den eigenen
Papierkorb gewechselt. Nun wird eine ausgewählte Karte wieder an den Ursprungsort wiederhergestellt.
Erwartetes Resultat:
Die jeweilige Karte wurde in das ursprüngliche Verzeichnis zurück portiert.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



### 3.7.7 Benutzer stellt Card an einem wählbaren Ort wieder her

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Darauf folgend wird in den eigenen Papierkorb gewechselt. Nun wird eine ausgewählte Karte an einem wählbaren Ort wiederhergestellt.
Erwartetes Resultat:
Die jeweilige Karte wurde in das ausgewählte Verzeichnis zurück portiert.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



# 3.8 Testobjekt zu Punkt 5)

5) Benutzer kann Berechtigungen auf sein DMO erteilen.

#### Testfall:

- i. Benutzer erteilt Derive-Berechtigungen auf das eigene DMO.
- ii. Benutzer erteilt Teamwork-Berechtigungen auf das eigene DMO.
- iii. Benutzer entzieht Berechtigungen auf das eigene DMO.

#### 3.8.1 Benutzer erteilt Derive-Berechtigungen auf das eigene DMO

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
<u>Ereignis</u>
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Auf das eigene DMO wird eine Derive-
Berechtigung für eine Gruppe verhängt.
Erwartetes Resultat:
Die jeweilige Gruppe wird auf die Änderungen aufmerksam, da deren Mitglieder nun Branches im ursprünglichem DMO erstellen können.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



August and and
Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Auf das eigene DMO wird eine Teamwork-Berechtigung für eine Gruppe verhängt.
Erwartetes Resultat:
Die jeweilige Gruppe wird auf die Änderungen aufmerksam, da deren Mitglieder nun im ursprünglichem DMO ihre eigenen Klone mergen können.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



# 3.8.5 Benutzer entzieht Berechtigungen auf das eigene DMO

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü den Punkt "Lernen" auswählen. Einer Gruppe wird ein Recht auf das eigene DMO entnommen.
Erwartetes Resultat:
Die jeweilige Gruppe wird auf die Änderungen aufmerksam, da deren Mitglieder nun nicht mehr die vorigen Berechtigungen besitzen.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt



### 3.9 Testobjekt zu Punkt 6)

6) Benutzer muss einen Nachfolger beim Abtreten des Besitzerstatus seines DMOs an einen anderen Benutzer erteilen. Erfolgt dies nicht wird das DMO entfernt.

Testfall:

i. Benutzer entfernt seinen Account

#### 3.9.1 Benutzer entfernt seinen Account

Ausgangslage
Ausgangslage Nr.1
Ereignis
Der Tester muss im Hauptmenü unter dem Punkt Optionen ein Benutzerkonto entfernen wodurch er entscheiden kann ob ein Nachfolger für sein DMO festegelegt oder es entfernt werden soll.
Erwartetes Resultat:
Der Benutzer wird entfernt. Das DMO wurde dem Nachfolger kenntlich übertragen oder es wurde gelöscht.
Tatsächliches Resultat:
☐ Test erfüllt ☐ Test nicht erfüllt

<sup>&</sup>lt;sup>i</sup> Bezeichnet die Software "WISSLearncards"

ii Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Stack

iii Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Card

iv Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Door

<sup>&</sup>lt;sup>v</sup> Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Standardberechtigungen* 

vi Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Derive-Berechtigungen* 

vii Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen Teamwork-Berechtigungen